

Dekret zum Personalgesetz

Änderung vom [Datum]

Der Landrat

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 150.1 (Dekret zum Personalgesetz (Personaldekret) vom 8. Juni 2000) (Stand 1. Januar 2020) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1, Abs. 1^{ter} (aufgehoben), Abs. 1^{quater} (neu), Abs. 2 (geändert), Abs. 4 (geändert), Abs. 5 (neu)

¹ Die nachstehend bezeichneten Lektionen bilden einen Teil der Gesamtarbeitszeit gemäss § 4 Abs. 1. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen beträgt unter Vorbehalt anderer gesetzlicher Bestimmungen für:

- a. **(geändert)** Primarstufe
 - (1) **(neu)** Kindergarten 28 Lektionen,
 - (2) **(neu)** Primarschule 28 Lektionen,
- b. *Aufgehoben.*
- c. **(geändert)** Sekundarstufe I
 - (1) **(neu)** Sekundarschule 27 Lektionen,
- d. **(geändert)** Sekundarstufe II
 - (1) **(neu)** Gymnasium und Fachmittelschule 22/26 Lektionen,
 - (2) **(neu)** Berufsfachschule 22/23/24/26 Lektionen,
 - (3) **(neu)** Berufsmittelschule Vollzeit und Wirtschaftsmittelschule 22/26 Lektionen,
 - (4) **(neu)** schulische Module Brückenangebote 24/26/27 Lektionen,
- e. *Aufgehoben.*
- f. *Aufgehoben.*
- g. *Aufgehoben.*
- h. *Aufgehoben.*
- i. **(geändert)** Musikschule 27 Lektionen.
- l. *Aufgehoben.*

Die zeitliche Differenz zwischen wöchentlicher Unterrichtsverpflichtung und Jahresarbeitszeit verwenden die Lehrpersonen für die Erfüllung der weiteren ihnen übertragenen Aufgaben.

^{1ter} *Aufgehoben.*

^{1quater} Die Schulleitung kann mit den Lehrpersonen auf der Grundlage ihrer Planung Abweichungen vereinbaren.

² Die Übernahme der Spezialfunktion Klassenleitung umfasst an den Vollzeitschulen 1 bzw. an den dualen Berufsfachschulen 1/2 Lektion. Sie wird an den Sekundarstufen I und II an das Pensum angerechnet. Auf der Primarstufe entscheidet die Trägergemeinde, ob die Übernahme der Klassenleitung an das Pensum angerechnet wird oder nicht.

⁴ Der Regierungsrat legt Einzelheiten über den Berufsauftrag sowie über weitere Spezialfunktionen und -aufgaben in der Verordnung fest.

⁵ Der Regierungsrat legt zudem für die vom Kanton getragenen Schulen die Ressourcierung weiterer Spezialfunktionen und -aufgaben über den Schulpool in der Verordnung fest. Die Gemeinden regeln den Schulpool für ihre Schulen in einem Reglement.

§ 21a Abs. 2 (geändert)

² Bei Stellvertretungen umfasst der Arbeitsauftrag grundsätzlich den Unterricht und die unterrichtsbezogenen Aufgaben und wird entsprechend vergütet.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Teilrevision tritt am 1. August 2023 in Kraft.

Liestal,

Im Namen des Regierungsrats

der Präsident: Lauber

die Landschreiberin: Heer Dietrich